



KREIS
Herford

Durchführungsbestimmungen
2023 / 2024

Jugend

Inhalt

I.	Allgemeines	3
	Satzungen	3
	Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen	3
	Regelanstoßzeiten	3
	Staffelleiter	4
	Turniere und Freundschaftsspiele	5
II.	Spielbetrieb	5
	Montags - Spielverbot	5
	Einladung Schiedsrichter	5
	Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters	5
	Nichtneutrale Schiedsrichterassistenten*innen	6
	Schiedsrichterspesen	6
	Spielberichte	6
	Spielabsetzungen	6
	Spielverlegungen	6
	Spielausfall	7
	Ansetzungen	7
	Auswechselspieler	7
	Spielbetriebsmodus	7
	Strafen und Ordnungsgelder	7
	Einspruchs- und Rechtsmittel	7
III.	Qualifikations- /Vorrunde	8
	Allgemeines	8
	Durchführung Qualifikation	8
	Entscheidungsspiele	8
IV.	Meisterschaftsrunde / Kreisliga A	9
	Allgemeines	9
V.	Kreispokal	14
	Teilnehmende Mannschaften	14
	Spielort	14
	Anstoßzeit, Spielzeit, Verlängerung	14
	Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke	14
	Organisatorische Durchführung	15
VI.	Verweise	15

Allgemeines

Satzungen

Der Spielbetrieb der Junioren und Juniorinnen wird nach den Satzungen des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) durchgeführt. Ergänzend kommen die „Durchführungsbestimmungen 2023/2024 Kreis Herford Jugend“ zur Anwendung.

Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen

Altersklasse	Geburtsjahrgang	Spielzeit	Verlängerung
A-Junioren / -Juniorinnen	2005 und 2006	2x 45 Min.	2x 15 Min.
B-Junioren / -Juniorinnen	2007 und 2008	2x 40 Min.	2x 10 Min.
C-Junioren / -Juniorinnen	2009 und 2010	2x 35 Min.	2x 5 Min.
D-Junioren / -Juniorinnen	2011 und 2012	2x 30 Min.	2x 5 Min.
E-Junioren / -Juniorinnen	2013 und 2014	2x 25 Min.	2x 5 Min.
F-Junioren / -Juniorinnen	2015 und 2016	max. 60 Min.	
G-Junioren / -Juniorinnen	2017 und jünger	max. 60 Min.	

Regelanstoßzeiten

Die im DFBnet veröffentlichten Anstoßzeiten und Spielstätten sind amtlich. Das Ansetzen vor der Regelanstoßzeit ist nur dann zulässig, wenn sich beide Vereine darauf geeinigt haben.

Hinweis: Aufgrund der Covid-19-Pandemie können die amtlichen Anstoßzeiten durch die jeweilige Staffelleitung angepasst werden, wenn dies nach den örtlichen und behördlichen Vorgaben erforderlich ist, ohne dass die betroffenen Vereine zustimmen müssen oder die Veränderung ablehnen können.

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags
A-Junioren	ab 19.00 Uhr	ab 18.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
B-Junioren / -Juniorinnen	ab 19.00 Uhr	ab 16.30 Uhr	ab 9.30 Uhr
C-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 15.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
D-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
E-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 13.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
F-Junioren / -Juniorinnen	ab 17.30 Uhr	ab 12.00 Uhr	ab 9.30 Uhr

Staffelleiter

Die offiziellen Anfragen werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach bearbeitet.

Altersklasse	Staffelleiter	Telefon	E-Mail DFBnet-Postfach	Anschrift
A-Junioren	Olaf Biermann	0151 15 60 37 67	Olaf.Biermann@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> olaf.biermann@flvw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
B-Junioren	Olaf Biermann	0151 15 60 37 67	Olaf.Biermann@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> olaf.biermann@flvw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
C-Junioren	Benjamin Büschendorf	0171 511 88 91	Benjamin.Bueschenfeld@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
D-Junioren	Marcel Junkereit	0163 334 84 40	Marcel.Junkereit@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> marcel.junkereit@flvw.evpost.de	Am Nordhang 16 32584 Löhne
E-Junioren	Jeffrey Biermann	0151 46 13 13 99	Jeffrey.Biermann@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> jeffrey.biermann@flvw.evpost.de	Fahrenkampstr. 65c 32257 Bünde
F-Junioren	Ronny Klaß	0176 84 28 92 04	Ronny.Klass@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> ronny.klass@flvw.evpost.de	Kräutergarten 4 32052 Herford
G-Junioren	Dennis Karbuz	0151 44 23 14 03	Dennis.Karbuz@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> dennis.karbuz@flvw.evpost.de	Kiefernweg 24 32049 Herford
B-Juniorinnen	Finn Patzek		Finn-Luis.Patzek@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> Finn-luis.patzek@flvw.evpost.de	
C-Juniorinnen	Chantal Schildmann (Kreis Bielefeld)		Chantal.Schildmann@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> Chantal.schildmann@flvw.evpost.de	
D-Juniorinnen	Jan Döhnert (Kreis Lübbecke)		Jan.Doehnert@flvw.de <i>DFBnet-Postfach</i> Jan.doehnert@flvw.evpost.de	
Pokal (Junioren)	Benjamin Büschendorf	0171 511 88 91	Benjamin.Bueschenfeld@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
Pokal (Juniorinnen)	Benjamin Büschendorf	0171 511 88 91	Benjamin.Bueschenfeld@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
Freundschaftsspiele	Reinhard Dowe	0170 956 28 35	Reinhard.Dowe@flvw.de <i>DFBnet-Postfach:</i> reinhard.dowe@flvw.evpost.de	Winterbergstr. 122 32602 Vlotho

Turniere und Freundschaftsspiele

Jugendturniere, auch wenn diese im Rahmen eines Hauptsportfestes der Senioren durchgeführt werden, bedürfen der Anmeldung und Genehmigung durch den Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses, Markus Barmeier über das DFBnet (markus.barmeier@flvw.evpost.de) oder auf dem Postweg (Neuenkirchener Str. 11, 49324 Melle).

Die Spielberichte sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Beendigung der Veranstaltung an Markus Barmeier zu senden. Turniere und Freundschaftsspiele dürfen den Spielbetrieb der Pflichtspiele, sowie offizielle Veranstaltungen des Kreis-Jugend-Ausschusses nicht behindern.

Spielbetrieb

Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren Mannschaften sowie für alle Juniorinnen-Mannschaften, wenn ein Auswahlspieler*in in der Mannschaft spielt. Über Ausnahmen entscheidet der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erteilt werden, wenn der zuständige Auswahltrainer*in und die Staffelleitung vorher zustimmen.

Einladung Schiedsrichter

Der Schiedsrichter*in wird über das DFBnet eingeladen. Lediglich dann, wenn sich kurzfristig etwas ändert (Spielort, Anstoßzeit, etc.), muss der gastgebende Verein den angesetzten Schiedsrichter*in und den Gastverein davon in Kenntnis setzen. Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Spiel kurzfristig abgesetzt wird.

Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter*in nicht erscheint, darf das Spiel nicht ausfallen. Beim Ausbleiben eines angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide beteiligten Vereine auf einen anwesenden, neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter*in einigen. Ist ein neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter*in nicht anwesend, so müssen sich beide Vereine auf einen anwesenden, nicht neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter*in einigen. Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter*in anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter*in angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichteranforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von *Spielbericht Online* (SBO) können beide Vereine den Spielbericht durch Betätigen der Schaltfläche „Nichtantritt Schiedsrichter“ für die Bearbeitung des Spielverlaufs freigeben. Der nicht angesetzte Schiedsrichter hat so die Möglichkeit alle Eintragungen im *Spielbericht Online* vorzunehmen.

Nichtneutrale Schiedsrichterassistenten*innen

Die Vereine haben bei den Spielen der A- bis D-Junioren, sowie den B- bis D-Juniorinnen nicht neutrale Schiedsrichterassistenten*innen zu stellen und diese im Spielbericht einzutragen.

Schiedsrichterspesen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in bar durch den Heimverein. Der Heimverein hat zudem eine Quittung bereit zu halten.

Spielberichte

Die Verwendung des *Spielbericht Online* (SBO) ist Pflicht. Bei Nichtverwendung des *Spielbericht Online* ist ein Ordnungsgeld gem. §30 Abs. 5, Ziff. 6 JSpO/WDFV festzusetzen. Sollte die Nutzung des *Spielbericht Online* nicht möglich sein ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Platzverein ist verpflichtet das Ergebnis oder einen eventuellen Spielausfall/-abbruch spätestens eine Stunde nach Spielende im *DFBnet* zu melden. Beide Vereine müssen von den Eintragungen im Spielbericht Kenntnis nehmen.

Der Originalspielbericht ist unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Bei Spielen mit angesetzten oder angeforderten neutralen Schiedsrichtern*innen erhält Frank Tiemann (Wickenweg 7, 32257 Bünde) vom Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss eine Durchschrift des Spielberichtes. Sollte nach 1 Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 5 JSpO/WDFV verhängt. Des Weiteren sind die Vereine verpflichtet die Aufstellung am Spieltag vollständig im *DFBnet* (Spielbericht Online, Teil 1) nachzupflegen und freizugeben.

Spielabsetzungen

Spielabsetzungen vom amtlichen Terminplan kann die Staffelleitung nicht vornehmen. Ausnahmen können nur die Gesundheit der Spieler*innen gefährdende Umstände sein. Hier liegt die Entscheidung dann beim Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses.

Spielverlegungen

Spiele können ausschließlich über das Modul „Spielverlegungen“ im *DFBnet* verlegt werden. Entsprechende Anträge sind im Einvernehmen beider Spielpartner spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin der Staffelleitung über das *DFBnet* mitzuteilen. Eine erforderliche Änderung der Anstoßzeiten (max. 30 Minuten) kann von den Heimvereinen eigenständig bis zu 10 Tage vor einem Spieltermin im *DFBnet* vorgenommen werden. Änderungen sind im Vorfeld mit dem Gegner abzustimmen.

Wird die Vereinbarung zu spät oder gar nicht eingereicht, ist die Staffelleitung gehalten, ein entsprechendes Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 21 JSpO/WDFV für beide beteiligten Vereine zu verhängen und das Spiel gegebenenfalls neu anzusetzen bzw. zu werten. Sollte ein vorverlegtes Spiel ausfallen, muss entweder an dem amtlichen Termin gespielt werden oder sich auf einen neuen Termin geeinigt werden.

Spiele können bis maximal 14 Tage nach dem eigentlichen Spieltermin nach hinten verlegt werden. Verlegte Spiele müssen spätestens vor dem 3. letzten Spieltag der jeweiligen Staffel / Runde

ausgetragen werden. Bis dahin nicht ausgetragenen Spiele werden durch die Staffelleitung gewertet und gegen beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. (5) Ziff. 9 JSpO/WDLV erhoben.

Spielausfall

Sollte das Spiel ausfallen, so muss der Staffelleitung der Ausfall mit der entsprechenden Bescheinigung bzw. einem Spielbericht mit der Begründung des Ausfalls mitgeteilt werden. Dieser hat das Spiel dann neu anzusetzen. Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzungen hat der Platzverein auch den betreffenden Schiedsrichter*in rechtzeitig zu informieren.

Ansetzungen

Die Staffelleitung kann Spiele auf einem Werktag ansetzen, wenn dies zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint. Die Spiele des letzten Spieltages müssen zeitgleich durchgeführt werden, soweit diese für den Auf- oder Abstieg von Bedeutung sind.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist die Staffelleitung berechtigt die Durchführung des Spiels auf einen von ihm festgelegten Platz oder ein Heimrechttausuch anzuordnen. Dies kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

Auswechsellspieler

In Pflichtspielen auf Kreisebene können 5 Spieler*innen während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung, ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechsellspieler*innen sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen.

Spielbetriebsmodus

Abweichende Regelungen zum Modus können laut § 7 Abs. (2) JSpO/WDFV getroffen werden, wenn dies Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erforderlich machen.

Strafen und Ordnungsgelder

Für bis zum Serienende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. 5, Ziff. 9 JSpO/WDFV erhoben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §30 JSpO/WDFV.

Einspruchs- und Rechtsmittel

Die Rechtsmittelbelehrung ist in jeder Offiziellen Mitteilung ersichtlich. Alle Einsprüche gegen Spielwertungen und Verwaltungsentscheide sind gemäß RuVO/WDFV bei der zuständigen Rechtsinstanz einzulegen.

Qualifikations- /Vorrunde

Allgemeines

Alle Mannschaften, die nicht an der Qualifikationsrunde teilnehmen, spielen eine eigene Spielrunde (Pflichtspielrunde). Es werden nur erste und zweite Mannschaften für die Qualifikationsrunde zugelassen (C- und D-Junioren). Für die Kreisliga A können sich ausschließlich 11er-Mannschaften (A- bis C-Junioren) und 9er-Mannschaften (D-Junioren) qualifizieren, sofern eine darunter liegende Spielklasse zustande kommt. Mannschaften, die für die Qualifikationsrunde gemeldet werden, verpflichten sich bei einer Qualifikation an der Kreisliga A teilzunehmen.

Das Recht für zweite Mannschaften in der Kreisliga A zu spielen entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat. An dessen Stelle tritt dann die nächstplatzierte Mannschaft der Gruppe. Sollte keine weitere Mannschaft der Gruppe vorhanden sein, wird die Kreisliga A nicht aufgefüllt.

Wenn eine Mannschaft zurückzieht, nicht antritt, auf ein Spiel verzichtet oder einen Spielabbruch verursacht, wird diese Mannschaft zur Kreisliga A nicht zugelassen.

Innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nachfolgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Direkter Vergleich; 3. Tordifferenz der Abschlusstabelle; 4. Fairplay-Wertung, 5. Los.

Durchführung Qualifikation

A-Junioren

Die Qualifikation wird in zwei Gruppen ausgetragen (Hin- und Rückrunde). Es qualifizieren sich die Tabellenplätze 1 – 3 für die Kreisliga A.

B-Junioren

Die Qualifikation wird in zwei Gruppen ausgetragen (Hin- und Rückrunde). Es qualifizieren sich die Tabellenplätze 1 – 3 für die Kreisliga A.

C-Junioren

Die Qualifikation wird in drei Gruppen ausgetragen (Hin- und Rückrunde). Es qualifizieren sich die Tabellenplätze 1 und 2, sowie die zwei besten Dritten (Quotient) für die Kreisliga A.

D-Junioren

Die Qualifikation wird in vier Gruppen ausgetragen (Hin- und Rückrunde). Es qualifizieren sich die Tabellenplätze 1 und 2 für die Kreisliga A.

Entscheidungsspiele

Sollte es bei einem Entscheidungsspiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, wird sofort eine Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke durchgeführt. Siehe hierzu „Durchführungsbestimmungen für den Kreispokal 2023/2024“ - Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke.

Meisterschaftsrunde / Kreisliga A

Allgemeines

Der A-, B- und C-Junioren Kreismeister sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen.

Sollte Punktgleichheit zwischen dem Ersten und Zweiten der Kreisliga A herrschen, wird gemäß § 20a Abs. (3) und (4) JSpO/WDFV der Meister bzw. Teilnehmer an der Aufstiegsrunde anhand des (1.) direkten Vergleiches, (2.) Tordifferenz der Abschlusstabelle, (3.) mehr geschossenen Tore ermittelt. Die Punkte, sowie Tore aus vorangehenden Spielrunden werden hierbei nicht mit einbezogen.

Besteht auch dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel statt. Sollte bis zum Ablauf des 01.06.2024 kein Kreismeister feststehen, ist der Kreis-Jugend-Ausschuss berechtigt, einen Kreismeister zu benennen. In besonderen Fällen wird durch den Kreis-Jugend-Ausschuss die Auf- und Abstiegsregelung gesondert geregelt.

Abweichend hierzu kann laut § 20a Abs. (2) Bst. b) JSpO/WDFV ein abgeänderter Modus über Meister / Auf- und Abstieg entscheiden.

Kann eine Gruppe aufgrund der Corona-Pandemie nicht abgeschlossen werden, so findet § 20a Abs. (2) Bst. b) und c) JSpO/WDFV Anwendung.

Juniorinnen

Bei den B- bis E-Juniorinnen wird in der Saison 2023/2024 ein kreisübergreifender Spielbetrieb mit den Nachbarkreisen angeboten. Für den Spielbetrieb werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen.

A- und C-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugendspielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch sonntags ausgetragen werden.

B-Junioren

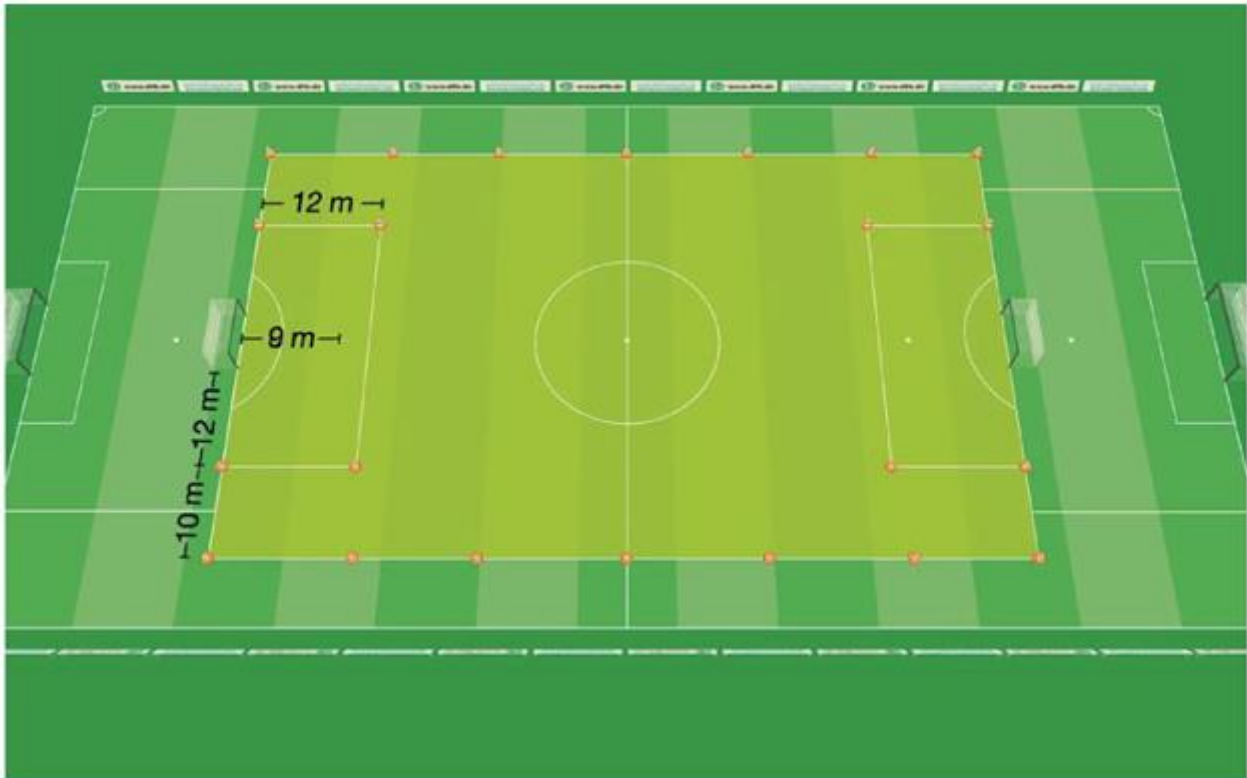
Der Hauptspieltag ist der Sonntag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugendspielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch samstags ausgetragen werden.

D-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden.

Das Spielfeld ist vom 16-Meter-Raum zum 16-Meter-Raum. Die Breite des Spielfeldes ist die gesamte Breite des 16-Meter-Raums, plus 5 Meter an jeder Seite des 16-Meter-Raums. Es kann auf ein

Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden. Die Strafraumgröße beträgt 12 Meter im Rechteck um das Tor. Der Strafstoßpunkt ist 8 m von der Torlinie im Strafraum. Es wird auf Kleinfeldtore (5 x 2 Meter) gespielt (Tore sind gegen Umfallen zu sichern!)



(Info zu Skizze: Strafstoßmarke ist bei 8m, und nicht wie in der Skizze bei 9m!)

E- und F-Junioren

Die E- und F-Junioren spielen nach den Regeln der Fairplay-Liga. Hier gibt es drei Grundregeln:

Fan-Regel

Die Fans/Eltern halten angemessenen Abstand zum Spielfeld (ca. 15m).

Schiedsrichter-Regeln

Es wird ohne Schiedsrichter*in gespielt. Die Kinder treffen die Entscheidungen selbst. Sollten diese nicht weiterwissen, greifen die beiden Trainer*innen gemeinsam erklärend ein.

Trainer-Regel

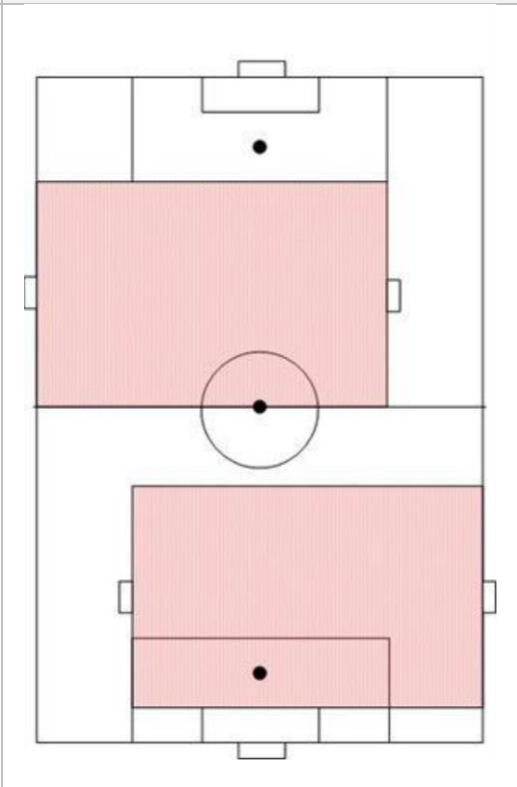
Die Trainer*innen begleiten das Spiel **gemeinsam** aus einer Coaching-Zone heraus. Sie greifen im Interesse der Kinder in beidseitigem Einverständnis nur im Notfall ein.

Folgende Fußballregeln kommen zur Anwendung: „Aus“, „Tor-Aus“, „Foul“, „Tor“.

Zusätzlich gibt es folgende Verhaltensregeln:

- **Die Trainer*innen treten als Vorbild auf.**
- Die Trainer*innen gehen mit ihrer Mannschaft zur Mitte und begrüßen sich. Die Trainer*innen appellieren an den Fairplay-Gedanken der Spieler*innen.
- Der/Die Spieler*in, der/die den Ball ausspielt, lässt den Ball für den Gegner liegen.
- Wer Foul spielt, lässt den Ball für den Gegner liegen und entschuldigt sich per Handschlag bei dem Gefoulten.
- Nach Spielende treffen sich alle Spieler*innen in der Mitte und verabschieden sich per Handschlag.

Der Hauptspieltag der E-, F- und G-Junioren ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die E- und F-Junioren Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden. Innerhalb der Gruppen werden Pflichtspiele ohne Wertung ausgetragen.

	E-Junioren
Spielzahl:	6 Feldspieler, 1 Torwart
Auswechslungen	4 Spieler beliebig oft
Spielfeldgröße	ca. 55 m x 35 m
Torraum	4 m
Strafraum	12 m
Strafstoß	8 m
Tor	5 m x 2 m
Spielball	Größe 4 (290g/350 g)
Abseitsregel	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	kommt nicht zur Anwendung
Freistöße	alle indirekt
Einwürfe	Falsche Einwürfe sollten nicht geahndet, sondern korrekte Ausführung erklärt werden.
Abstoß	Abstöße können wahlweise aus der Hand oder vom Boden ausgeführt werden. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiele des Torwarts, wenn er den Ball zuvor kontrolliert mit der Hand gehalten hat.
Platzaufbau	 <p>Das Diagramm zeigt den Aufbau eines Fußballplatzes für E-Junioren. Der Platz ist rechteckig mit einer Länge von ca. 55 m und einer Breite von ca. 35 m. In der Mitte befindet sich die Mittellinie mit einem zentralen Punkt. Die beiden Enden des Platzes sind durch Torräume markiert, die jeweils 4 m breit sind. Die Strafraumgrenzen sind durch rote schraffierte Bereiche dargestellt, die jeweils 12 m von den Torräumen entfernt sind. Die Tore sind jeweils 5 m breit und 2 m hoch. Die Torhüter sind an den Enden des Platzes positioniert.</p>

F-Junioren

< wird nachgereicht >

G-Junioren

Der Spielbetrieb der G-Junioren findet ab der Saison 2022/2023 in Form von kleinen Spielfestivals nach dem Modell „Neue Spielformen Kinderfußball“ durchgeführt.

Die Spieltermine werden durch die Staffelleitung angelegt. Der Spielplan wird von den teilnehmenden Vereinen vor Ort erstellt.

Der *Spielbericht Online* steht über das DFBnet zur Verfügung und wird von den Mannschaftsverantwortlichen ausgefüllt.

Die Basis-Spielfeldgröße beträgt ca. 15 m x 20 m. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Markierungshütchen eingesetzt werden. Es wird mit einem Spielball der Größe 3 (290g) gespielt.

Kreispokal

Teilnehmende Mannschaften

Zugelassen sind nur erste Mannschaften.

Der Kreispokal wird bei den A- bis C-Junioren mit 11er-Mannschaftsstärke und bei den D-Junioren mit 9er-Mannschaftsstärke gespielt.

Für den Kreispokal der Juniorinnen werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen.

Spielort

Die für die Paarung zuerst geloste Mannschaft hat Heimrecht, ausgenommen überkreislich spielende Mannschaften, hier wird das Heimrecht ggf. getauscht (1. Pokalrunde).

Anstoßzeit, Spielzeit, Verlängerung

Siehe Anstoß- und Spielzeiten.

Da es sich um eine KO-Runde handelt, muss immer eine Entscheidung herbeigeführt werden. Sollte in der normalen Spielzeit keine Entscheidung fallen, so wird direkt eine Entscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke herbeigeführt.

Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke

1. Der Schiedsrichter entscheidet das Tor, auf welches das Schießen von der Strafstoßmarke durchgeführt wird.
2. Der Schiedsrichter wirft eine Münze und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob er mit dem Elfmeterschießen beginnt oder nicht. Beide Teams führen je fünf Elfmeter aus.
3. Dabei gelten folgende Bestimmungen:
 - a. Die beiden Mannschaften treten ihre Elfmeter abwechslungsweise.
 - b. Sobald eine Mannschaft mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Elfmeter insgesamt noch erzielen kann, ist das Elfmeterschießen beendet.
 - c. Wenn beide Mannschaften nach je fünf Elfmeter keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Elfmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Elfmeter beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
 - d. Wenn sich ein Torwart beim Elfmeterschießen verletzt und nicht mehr weiterspielen kann, darf er durch einen der gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden, sofern seine Mannschaft das ihm gemäß Wettbewerbsreglement zustehende Auswechselkontingent noch nicht ausgeschöpft hat.
 - e. Mit Ausnahme des geschilderten Falls dürfen nur Spieler zum Elfmeterschießen antreten, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befanden.
 - f. Jeder Elfmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen

- Elfmeter ausgeführt haben. Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Elfmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit seinem Torwart tauschen.
- g. Beim Elfmeterschießen befinden sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler und der Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Alle Spieler außer dem Schützen und den beiden Torhütern halten sich im Mittelkreis auf. Der Torwart aus dem Team des Spielers, der einen Elfmeter ausführt, wartet auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums, in dem das Elfmeterschießen stattfindet, an der Stelle, an der die Torlinie und die Strafraumbegrenzungslinie zusammentreffen.
 - h. Zählt eine Mannschaft am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschießen mehr Spieler als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit. Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Elfmeterschießen teilnehmen.
 - i. Vor Beginn des Elfmeterschießens sorgt der Schiedsrichter dafür, dass sich von jedem Team gleich viele Spieler im Mittelkreis befinden und die Elfmeter ausführen.

Organisatorische Durchführung

Für Platzaufbau, Spielball, Pausengetränke, Abrechnung des Schiedsrichters, usw. ist jeweils der Platzverein verantwortlich. Außerdem sollte die Heimmannschaft immer einen Ausweichtrikotsatz dabei haben.

Für die Endspiele werden Sonderbestimmungen erlassen.

Markus Barmeier

Vorsitzender Kreisjugendausschuss
Telefon: 0163 871 88 51
E-Mail: markus.barmeier@flvw.de

Benjamin Büschenfeld

Koordinator Spielbetrieb
Telefon: 0171 511 88 91
E-Mail: benjamin.bueschenfeld@flvw.de

Verweise

Satzungen und Ordnungen des WDFV - <http://wdfv.de/serviceportal/download-center.html>